

Fachmesse Build IT in Berlin

Forum für Bausoftware

Ohne moderne Technik geht auch im Bauwesen kaum noch etwas. Das gilt nicht nur für die auf der Baustelle eingesetzten Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Vielmehr sind Hilfsmittel zur Erleichterung der Arbeit im Büro heute für Architekten, Ingenieure, Planer und Handwerksmeister unverzichtbar. Auf der Build IT in Berlin wurden neue Lösungen vorgestellt.

Stärker im Verbund

Als Fachmesse für IT im Bauwesen findet die Build IT alle zwei Jahre in Berlin unter dem Dach der Bautech, einer Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik, statt. Zu diesem Verbund gehören mit der Solar Energy, der Urban Solutions und der Freispielberlin weitere Messen zu erneuerbaren Energien, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie Garten- und Landschaftsbau. Dieser Verbund lässt nicht nur die Aussteller- und Besucherzahlen freundlicher erscheinen, sondern ist auch ein Ausdruck der Komplexität des Bauens an sich und erschließt gewiss nicht nur für den Besucher Synergieeffekte. Das Konzept ist offenbar recht erfolgreich: 810 Aussteller aus 18 Ländern konnten den rund 64000 Besuchern ihre Produkte und Leistungen offerieren. Der Build IT waren zwei Hallen vorbehalten. Hier stellten etwa 100 Aussteller neue Trends in der Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bauwesen vor.

Vorträge und Foren

Die Bautech 2008 bot neben diversen Fachforen in den einzelnen Hallen ein zentrales Kongress- und Vortragsprogramm mit hochkarätigen Referenten und einer breit gefächerten Themenpalette. Unter anderem wurde von der RKW Rationalisierungsgemeinschaft „Bauwesen“ ein Vortragsprogramm zur „Organisation und Logistik in mittelständischen Bauunternehmen“ gestaltet. Die dort besprochenen Themen wie:

- Wettbewerbsfaktor Organisation
- Bedarfsgerechte Gestaltung von Strukturen und Abläufen
- Prozessoptimierung bei der Vorbereitung und Ausführung

- Baulogistik als strategischer Erfolgsfaktor

sind natürlich auch für Elektrohandwerksbetriebe relevant. Ein durch das Fraunhofer Institut für Bauphysik im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums gestalteter Kongress zum Thema „Wertschöpfung durch RFID im Bauwesen“ beschäftigte sich insbesondere mit folgenden Aspekten des RFID-Einsatzes:

- Intelligente Bauteile
- Bauphysik mit RFID-Technik
- RFID in der Baulogistik
- Indoor Navigation.

Beim Forum der Build IT wurde an vier Messetagen jeweils einer der folgenden Schwerpunkte in den Mittelpunkt gestellt:

- Online-Stellenbörse für die Bau-IT-Branche
- Energieeinsparung heute, morgen und übermorgen
- Daten-Schnittstellen bedingen Kommunikation
- Wirtschaftlichkeit messen, den Erfolg steuern.

Eindrücke und Trends

Die Angebote der Aussteller waren vor allem auf Architektur- und Ingenieurbüros sowie mittlere und größere Baubetriebe ausgerichtet. AVA-Software, 3-D-CAD- und Statik-Programme sowie komplexe betriebswirtschaftliche Lösungen bildeten daher unübersehbar den Schwerpunkt der Offerten. Darüber hinaus wurden verschiedene Speziallösungen für die Gewerke des Bauhauptgewerbes, wie etwa Abbundprogramme für Zimmereibetriebe, angeboten. Unübersehbar war auch ein breites Angebot von Programmen zur Erstellung von Energieausweisen bzw. der Erarbeitung von Effizienz-Checks und Verbraucherpässen für Wohn- und Nichtwohngebäude. Die typischen Branchenlösungen für Handwerker wurden eher am

Volle Hallen unterm Funkturm

64000 Besucher kamen in diesem Jahr zum Messeverbund in die Hauptstadt

Foto: Messe Berlin



Rande präsentiert. Von den auch im Elektrohandwerk bekannten Anbietern waren hier die Firmen CSK Software und Sander & Doll vertreten.

Handwerk live ist eine Software für das Bauhandwerk mit aktuellen Baupreisen, Leistungstexten und allen Funktionen, die für die Auftragsabwicklung noch gebraucht werden – und dies alles ohne Installation, immer und überall per Internet nutzbar. Dieser Lösungsansatz ist eigentlich nicht neu, insbesondere während des Internet-Booms vor fast einem Jahrzehnt gab es eine Fülle ähnlicher Angebote. Heute bestehen aber wegen der flächendeckenden Verfügbarkeit schneller DSL-Zugänge günstigere Voraussetzungen für deren praktische Nutzung. Der Vorzug dieser ASP-Lösungen (Application Service Platform) besteht vor allem im Verzicht auf die lokale Installation und Datenhaltung. Diese Aufgabe übernimmt der Provider ebenso wie die Datensicherung.

Datenrettung. Da gerade die auf Baustellen eingesetzte stationäre und mobile Datentechnik oft rauen Umgebungsbedingungen (Staub, Erschütterungen, Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen) ausgesetzt ist, für die diese Technik so nicht konzipiert wurde, ist hier die Gefahr des Datenverlustes durch Festplatten-Crash besonders groß. Andererseits ist gerade auf Baustellen die Datensicherung (Backup) nicht immer durchgängig organisiert oder wird nicht mit der nötigen Konsequenz realisiert. Für diesen Fall bot die Fa. Kroll Ontrack mit Easy Recovery eine Datenrettungssoftware zur Wiederherstellung von Daten defekter Festplatten. Diese Lösung ist auch (mit Einschränkungen) als Online-Tool verfügbar. Damit lassen sich vielfach einfache Probleme

direkt beheben. In komplizierteren Fällen ist es aber besser, den Service dieser Firma direkt zu nutzen.

Projektmanagement. Auffällig war das breite Angebot an Software zur Planung, Organisation und Abwicklung von Bauvorhaben. Die Begriffe Projektmanagement und Controlling waren eigentlich allgegenwärtig. Wegen des Zeit- und Kostendruckes und des Zwanges zum arbeitsteiligen Zusammenwirken lassen sich heute selbst kleinere Projekte eben nicht mehr nur per Notizblock, Baubesprechung und Protokoll planen. Die Mehrzahl der dort vorgestellten Produkte erscheinen zwar auf den ersten Blick für die Anwendung im Handwerksbetrieb etwas überdimensioniert, aber für ein mit der Baubetreuung beauftragtes Ingenieurbüro sind derartige Werkzeuge zur Projektüberwachung und zum Soll-Ist-Vergleich geradezu unverzichtbar. Für Handwerksbetriebe stehen Basis- und Standardversionen mit überschaubarem Leistungsumfang zum Einstieg zur Verfügung.

Fazit

Die Build IT hat unter dem Dach der Bautech und deren zweijährigem Rhythmus einen festen Platz im Messegeschehen Berlins gefunden. Diese Veranstaltung ist zwar nicht vordergründig auf die Informationsbedürfnisse des Elektrofachmanns ausgerichtet. Aber wer eine Stippvisite auf der Build IT mit einem Besuch der Solar Energy kombiniert, geht sicher mit vielen nützlichen, das eigene Geschäft belebenden, Eindrücken nach Hause. So gesehen lohnt es sich, den nächsten Termin im Februar 2010 schon jetzt vorzumerken.

H. Möbus